

Inhalt

Dank	9
1. Einleitung	11
Forschungsansätze und theoretische Zugänge	15
Quellen	32
Aufbau des Buches	34
2. Körpererziehung und Männlichkeit	36
2.1 Militär, Leibesübungen und Männlichkeit: eine Vorgeschichte	36
2.2 Sport in den Gefängnissen der Weimarer Republik	49
3. „Sportmachen“:	
Praxis der Gewalt und der Gewaltlegitimation	59
3.1 Quellen	61
3.2 Sport als Praxis der Legimitation von Gewalt – die fotografische Darstellung von Häftlingssport in frühen Konzentrationslagern	64
3.3 Sport als Praxis der Gewalt	79
3.4 Sport als Praxis zur Herstellung von Distanz und Differenz	87
Körperideal und mimetische Praxis	93
Sport als spezifische Praxis zur Herstellung von Distanz und Differenz bei jüdischen Häftlingen	97
3.5 „Sportmachen“ als Praxis der Vernichtung, Selektion und Folter	99
3.6 Das „Sportmachen“ als individuelle Praxis der Gewalt für Aufseher*innen außerhalb der Lagerordnung	107
3.7 Sport als Praxis der Ironie	111

3.8	„Sportmachen“ als Praxis der Übertragung: Körperwissen und Körpererfahrung	114
3.9	„Sportmachen“ als Praxis der Gewalt gegenüber weiblichen Häftlingen	121
3.10	Zusammenfassung	128
4.	Das Fußballspiel	131
4.1	Quellen und Literatur	134
4.2	Fußball in frühen Konzentrationslagern	139
4.3	„Der Reichsführer SS hat erlaubt, wir dürfen Fußball spielen“	143
4.4	Voraussetzungen des Fußballspiels	151
	Spielfeld, Tore	152
	„Einen Fußball aus Papier“	158
	Schuhwerk	163
	Kleidung	166
4.5	Fußball, Lageralltag und Lagerökonomie	166
4.6	Akteure und Organisationsformen	169
	Fußballmannschaften	171
	Eine Einladung als „Überrest“	177
4.7	Bedeutungen des Fußballspiels	183
	„Es war lustig, weil dann Freizeit war“:	
	Das Fußballspiel als Fest und Unterhaltung	184
	SS-Männer als Zuschauer	185
	Fußballpokale	188
	Gewinnen und Verlieren	190
	Selbstbehauptung und Widerstand	193
	Das Tor als Allegorie der Freiheit	198
4.8	Zusammenfassung	201
5.	Boxkämpfe	204
5.1	Blickwechsel: Narrationen, Vorstellungen und Mythenbildung	213
	Johann Wilhelm Trollmann	213
	Salamo Arouch	216
5.2	Quellen	220

5.3 Akteure und Rahmenbedingungen	223
Boxkampfveranstaltungen	223
Handschuhe, Ring und Ringrichter	227
5.4 Differenz und Gemeinschaft beim Boxkampf – die Boxwettkämpfe des Boxchampions Antoni Czortek	229
Jüdische Boxer	237
Inszenierungen: Gewinner und Verlierer	239
5.5 Fairness	242
5.6 Das Boxen als Inszenierung absoluter Macht und Selbstverherrlichung	246
6. Schlussbetrachtung	248
Archivkürzel	255
Quellen- und Literaturverzeichnis	256
Personenregister	307